



# JUGEND IM STRUKTUR WANDEL

WIRKSAME BETEILIGUNG JUNGER MENSCHEN  
IN DEN SÄCHSISCHEN BRAUNKOHLE-REVIEREN

WORAN MAN SIE ERKENNT, WIE MAN SIE UNTERSTÜTZT UND UMSETZT

# WARUM DIESES THEMA WICHTIG IST

Der Ausstieg aus der Braunkohle in den sächsischen Revieren betrifft junge Menschen dort mindestens im doppelten Sinne: Einerseits leben sie jetzt und heute in der Region. Sie haben ein Interesse daran und ein Recht darauf, an den politischen Entscheidungen & Vorhaben, die auch ihr Leben betreffen, angemessen beteiligt zu werden.

Andererseits besteht ein gesellschaftliches Interesse daran, dass sie in der Region bleiben bzw. nach einer Ausbildung oder einem Studium außerhalb der Heimat gern wieder hierher zurückkehren – um hier zu leben, zu arbeiten oder auch eine Familie zu gründen.

Seit 2018 ist zudem in der sächsischen Gemeindeordnung (§47a) und der sächsischen Landkreisordnung (§43a) festgeschrieben, dass junge Menschen in den Gemeinden und Landkreisen an den sie betreffenden Vorhaben und Entscheidungen in geeigneter Weise beteiligt werden sollen. Dies betrifft auch die Entscheidungen in den Strukturwandelprozessen.

Junge Menschen müssen also die Gelegenheit bekommen, wirksam die gegenwärtigen wie auch die zukunftsweisenden Entscheidungen & Vorhaben in ihrer Heimatregion mit beeinflussen zu können. Dies heißt gleichzeitig, dass Erwachsene – seien es politische Entscheidungsträger\*innen, Mitarbeiter\*innen der Verwaltung oder eine Fachkraft im Jugendclub – in die Lage versetzt werden müssen, hierfür die entsprechenden Rahmenbedingungen & Methoden bereitzustellen.

Entscheidungen & Vorhaben wirksam mit beeinflussen zu können, bedeutet nicht, die eigenen Interessen vollständig umsetzen zu können. In einer Demokratie herrscht ein stetiger Wettstreit der Ideen und Interessen verschiedener Individuen, Bevölkerungsgruppen und Generationen. In vielen verschiedenen Aushandlungsprozessen wird um gute Lösungen gerungen. Häufig liegen diese in einem Kompromiss, bei dem alle Mitstreitenden Abstriche machen müssen, um zu einem Ergebnis zu gelangen, das für eine möglichst große Zahl von Menschen tragbar und idealerweise gewinnbringend ist.

Die möglichst 100%-ige Umsetzung der Interessen junger Menschen hier ist logischerweise kein gutes Instrument zur Erfolgsmessung. Wie aber können wir dann messen, wie erfolgreich die Beteiligung junger Menschen in den Strukturwandelprozessen umgesetzt wird?

Wie können die jungen Menschen erkennen, wie sinnvoll und erfolgreich ihr Engagement letztendlich war bzw. ist? Wie können die erwachsenen Unterstützer\*innen erkennen, ob sie ihren „Job“ hier gut gemacht haben (bzw. wie sie ihn möglichst gut machen können)? Dies sind spannende Fragen!

**Mit diesem Tool möchten wir euch als erwachsene Unterstützer\*innen einladen bzw. euch die Möglichkeit geben, darüber zu reflektieren,**

- wann für euch in eurem konkreten Arbeitsfeld die Beteiligung junger Menschen wirksam (oder anders ausgedrückt: erfolgreich) ist
- was Jugendbeteiligung im Kontext des „Strukturwandels“ besonders macht bzw. ob – und wenn ja, wie – sie sich von der sonst gelebten Jugendbeteiligung unterscheidet

**Unser Ziel ist es,**

- dass ihr aus euren Überlegungen hilfreiche Impulse für euer weiteres Arbeiten gewinnt
- mit euch gemeinsam Ableitungen zu treffen, wie wir sinnhafte Unterstützungsangebote konzipieren bzw. bereitstellen und leisten können

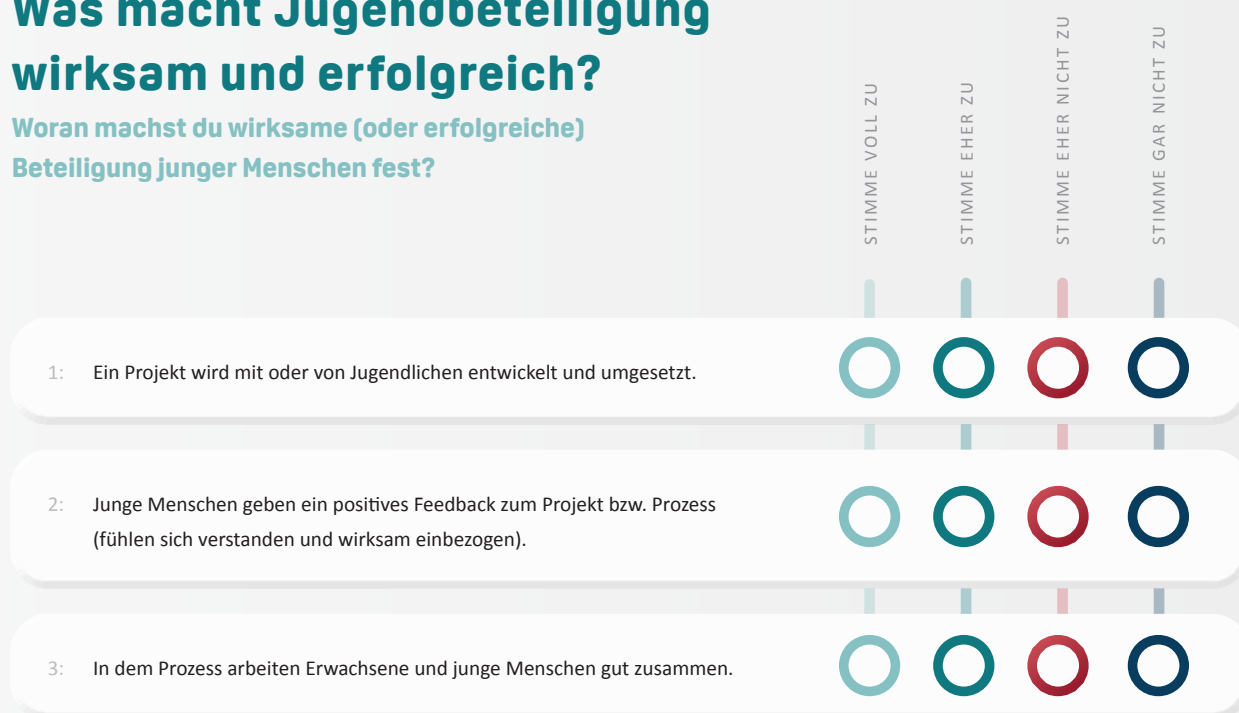
**Denn die Fragen,**

- worum es konkret geht, wenn wir von Jugendbeteiligung im Strukturwandel oder einem jugendgerechten Strukturwandel sprechen
  - woran wir erkennen, dass hier Dinge (nicht) gut funktionieren,
  - wie hilfreiche Unterstützungsangebote aussehen,
- sind gar nicht so leicht zu beantworten.

Aus welcher Perspektive bearbeitest du das Tool  
(Rolle, Funktion, Projekt, Organisation)?

# Was macht Jugendbeteiligung wirksam und erfolgreich?

Woran machst du wirksame (oder erfolgreiche) Beteiligung junger Menschen fest?



## Hier ist Platz für deine Notizen

Fehlt dir noch eine Kategorie, die du mit wirksamer oder erfolgreicher Jugendbeteiligung verbindest? Hast du noch andere Gedanken zum Aspekt wirksamer oder erfolgreicher Jugendbeteiligung?

## Jugendbeteiligung im Kontext des Strukturwandels

Rund um den Ausstieg aus der Braunkohle ist „Strukturwandel“ mittlerweile als Begriff weit verbreitet... Mit Blick auf dein Arbeitsfeld: Was bedeutet Strukturwandel für dich bzw. macht er sich in deinem Arbeitsfeld bemerkbar – und wenn ja, wie?

Hat sich aus deiner Sicht mit Blick auf die Beteiligung junger Menschen etwas verändert? Wenn ja, was? Wenn nein, warum nicht?

Stell dir vor, ab morgen sind junge Menschen angemessen und wirksam beteiligt, woran erkennst du das? Was wäre anders oder gleich im Vergleich zu heute?

# WO STEHE ICH MIT MEINEM VORHABEN?

## SELBSTREFLEXION

Nachfolgend haben wir einige Aussagen zusammengetragen, die unserer Erfahrung nach hilfreich sind, um eine Orientierung zu bekommen,

- wo man auf einem guten Weg ist oder
- wo und wie dringlich Handlungsbedarf besteht (entweder für dich selbst oder deine Kolleg\*innen)?

### Hinweis:

Je nachdem, wer es ausfüllt – nicht alle Kategorien sind für alle gleichermaßen relevant.

|                                                                                                                                                                                | UMGESETZT / ERLEDIGT  | AUF EINEM GUTEN WEG   | SOFORTIGER HANDLUNGSBEDARF |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------|-----------------------|----------------------------|
| 1: Ich bin (inhaltlich) darüber informiert, was Strukturwandel für mich und meine Arbeit bedeutet.                                                                             | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/>      |
| 2: Ich bin (inhaltlich) darüber informiert, was Strukturwandel für die jungen Menschen in der Region bedeutet.                                                                 | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/>      |
| 3: Ich habe Methoden entwickelt, um jungen Menschen grundlegende Informationen über den Strukturwandel sowie Beteiligungsrechte und Mitwirkungsmöglichkeiten näher zu bringen. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/>      |
| 4: Ich habe Methoden entwickelt, um Kolleg*innen grundlegende Informationen über den Strukturwandel sowie Beteiligungsrechte und Mitwirkungsmöglichkeiten näher zu bringen.    | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/>      |
| 5: Es existieren bei uns Formen der Beteiligung von jungen Menschen im Strukturwandel, die sich an den verschiedenen Zielgruppen und individuellen Bedarfen orientieren.       | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/>      |
| 6: Die jungen Menschen kennen (bei uns) die Möglichkeiten und Grenzen, sich in den Strukturwandelprozessen einzubringen.                                                       | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/>      |
| 7: Den jungen Menschen ist eine Ansprechperson für das Thema Strukturwandel und Jugendbeteiligung bekannt.                                                                     | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/>      |
| 8: Die jungen Menschen haben die Möglichkeit, sich über den aktuellen Stand und die Umsetzung von Vorhaben, an denen sie mitgewirkt haben, zu informieren.                     | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/>      |

9: Ich arbeite bei Bedarf mit den relevanten Akteur\*innen zusammen und tausche mich aus.  
Zu den relevanten Akteur\*innen gehören bei uns in der Region:



.....  
.....  
.....

10: Es stehen für Jugendbeteiligungsvorhaben geeignete Ressourcen  
(z.B. Geld, Personal, Zeit, Räumlichkeiten, etc.) zur Verfügung.

- a. Ich weiß, wo ich finanzielle Unterstützung für meine Vorhaben bekomme.
- b. Ich weiß, wo ich personelle Unterstützung für meine Vorhaben bekomme.
- c. Ich weiß, wo ich inhaltlich-fachliche Unterstützung für meine Vorhaben bekomme.
- d. Diese Ressourcen stehen mir dauerhaft und unbürokratisch zur Verfügung.



11: Dort wo Jugendbeteiligung passiert, wird sie auch von politischen  
Entscheidungsträger\*innen anerkannt und gewürdigt.



12: Die Beteiligung junger Menschen im Strukturwandel finde ich wichtig, weil: ...

.....  
.....  
.....

## WIE KANN ES WEITERGEHEN?

Du hast für dich selbst oder auch andere Handlungsbedarfe festgestellt? Womit können wir dich unterstützen?

Was ist dir aufgefallen?

.....  
.....  
.....

Fehlt dir noch etwas?

.....  
.....  
.....

# MELDE DICH GERN BEI UNS

via Telefon | via Mail | oder im persönlichen Gespräch

Unserer Arbeit wird unterstützt von der Servicestelle  
für Kinder- und Jugendbeteiligung Sachsen.

**Kinder- und Jugendring Sachsen e.V.**

LUPO – Jugend im Strukturwandel | Sebastian Schwalbe

Am Bahnhof Weinhübel 2 | 02827 Görlitz

Tel.: +49 152 090 366 25

E-Mail: [s.schwalbe@kjrs.de](mailto:s.schwalbe@kjrs.de)



LUPO Teil des Projektes „Stärkung  
jugendlicher Gesellungsformen  
im Freistaat Sachsen (SJGF)“.



STÄRKUNG JUGENDLICHER  
GESELLUNGSFORMEN  
IM FREISTAAT SACHSEN



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel  
auf der Grundlage des von den Abgeordneten des  
Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.